



Münster, 25.07.2022

Muster eines Verjüngungs- und Maßnahmenplans

Laut Nummer 7.1 der Extremwetterfolgenrichtlinie ist dem Förderantrag u.a. ein Verjüngungsplan (beispielsweise Luftbild oder Kartenausschnitt) beizufügen. Außer der Lage der Kleinflächen der Nebenbaumarten ist hierin auch die Hauptbaumart und soweit absehbar, die der Begleitbaumarten nachvollziehbar anzugeben. Grundlage für den Verjüngungsplan bildet die Anlage zur Beschreibung der Maßnahme zum Vorhaben.

Dem Förderantrag ist ebenfalls ein Maßnahmenplan beizufügen, aus dem der Zeitpunkt hervorgeht, zu dem einzelne Teilflächen wiederbewaldet oder Pflegemaßnahmen zur Übernahme vorhandener Naturverjüngung im Zusammenhang mit einer Wiederbewaldung im Standardverband (Nr. 2.4.3.2) oder bei Initialbegründung (Nr. 2.4.3.1) durchgeführt werden sollen.

Sie können die zeitliche Verteilung der Umsetzung Ihres Vorhabens mit dem Verjüngungsplan verbinden. Bitte tragen Sie dann in der Karte oder als Legende ein, welche Baumarten Sie wann einbringen wollen oder wann Sie planen den Pflegeeingriff zur Übernahme vorhandener Naturverjüngung vorzunehmen.

Mindestanforderung an den Verjüngungsplan:

- Luftbild bzw. Karte z.B. Grundkarte für das betroffene Flurstück
- Eindeutige Darstellung der Mischungsanteile der einzelnen Baumarten
- Jeden Mischungsblock in der Karte oder Legende mit Baumart, %-Anteil zum Flächenanteil und der jeweiligen Pflanzenzahl versehen
- Darstellung der jeweiligen Waldentwicklungstypen (WETs) mit Haupt – und Nebenbaumarten, soweit absehbar Begleitbaumarten
- Forstliche Begründung bei Nichterreichen der 4 Baumartenregelung (Lage, Flächengröße, -ausformung und/oder Standort)
- Soweit vorgesehen, Einzeldarstellung von Waldrand, Kleingattern oder Einzelschutz

Nachfolgend sehen Sie ein Beispiel, wie die Darstellung erfolgen kann. Es soll verdeutlichen, dass Sie Ihre Planung auch auf örtlich verfügbarem Kartenmaterial, wie z.B. der deutschen Grundkarte, der Forsteinrichtungskarte oder digitaler Kartenanbieter durch Eintragungen oder Zeichnungen von Hand darstellen können.

WET 12 auf 3,85 Hektar ohne Waldrand



lfd. Nr.	Baumart	Flächen-größe in qm	Anzahl, Meter	Pflanz-verband	Anteil an Be-zugsfläche in %	Planung Monat/Jahr
1	Eiche	9.750	3.900	2 x 1 ^{*)}	25,3	10/2022
2	Eiche	10.000	5.000	2 x 1 ^{*)}	26,0	10/2022
3	Buche	1.750	1.250	2 x 1	4,5	03/2023
4	Fichte	2.000	NV	--	5,2	05/2023
orange	Waldrand	1.500	150			05/2023
5	Buche	2.500	1.250	2 x 1	6,5	03/2023
grün	Einzelschutz zu 5		100			03/2023
6	Birke	2.500	NV	--	6,5	05/2023
7	Birke	2.500	NV	--	6,5	05/2023
8	Buche	2.500	1.250	2 x 1	6,5	03/2023
9	Fichte	2.500	NV	--	6,5	05/2023
10	Buche	2.500	1.250	2 x 1	6,5	03/2023

^{*)} verpflichtend gemäß Anhang 7 Waldbaukonzept (engerer Pflanzverband ist zulässig)